Kurs 2016-2017

Herzlich willkommen!

Schulleiterinnen und Schulleiter
Kurs 2016 - 2017

14:00 Uhr	Einführung
	Ihre Fragen – Themenfelder?
	Informationen zur Ausbildung - Erörterung
	Was blieb offen?
	Feedback – Abschluss
17:00 Uhr	Ende

Ihre Fragen – Themenfelder

- Aufgaben Schulleitung
- Schulkunde
- Stundenverteilung der LAs – unterrichten nur in den prüfungsrelevanten Fächern?
- Einsatz der LA im AU, 6 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht in Kl. 1 und/oder 2 D oder M kaum realisierbar!
- Einsatz von LA an GTS – Überschneidung von Nachmittagsunterricht und Ausbildung?

Zuweisung an die Schulen
Grundschulen
Neuer Bildungsplan
Inklusion
Migration

Das wissen Ihre Lehramtsanwärter bereits!!

Informationsquellen
Seminarmappe
Orientierungsrahmen des Seminars
Homepage
Ausbildende Pädagogik / Didaktik / SR
Seminarleitung direkt

Zuweisungssituation Kurs 2016-2017

Lehramtsanwärter: 56 - Anpassungslehrgang: 2

Fach	FD
Deutsch	35
Mathematik	19
Englisch	13
Französisch	1
ETR	4
KTR	5
Kunst	2
Musik	4
Sport	5
EULA	**8**

Fach	FD
Biologie	10
Physik	2
Geschichte	5
Geografie	5
Politik	3
Wirtschaft	1
AuG	**2**

Ausbildungskontingente Kurs 2016-2017

Seminar		Stunden
Pädagogik 110	+ OFSA 10	120
Inklusion		15
Schuleingangsstufe		20
Fach / Verbund 60	+ OFSA 10	70
Fach / Verbund 60	+ OFSA 10	70
Kompetenzbereich		35
Ergänzende Veranstaltung		30
Schulrecht		35
Regelausbildung		395

BLL (nur EULA)	**+ 35**	**430**

- Ausbildung an der Schule (§13)
  - Aufgabe der Schulleitung:
    - „Regelt in Abstimmung mit dem Seminar die Ausbildung an der Schule.“
    - Schulkunde
    - **mündliche Rückmeldungen** zum Leistungsstand (auf Nachfrage)
    - mind. ein Unterrichtsbesuch pro Fach

- Ausbildung an der Schule (§13) - 1. ABA
  - Dienst an der Schule
    - Hospitation und Unterricht
    - …bis zu zwölf Stunden pro Woche
    - zunehmend eigenverantwortlicher Unterricht (7 Ust.)
    - →sonstige schulische Veranstaltungen
    - →Klassenführung
    - →schulische Gremien
  - **Schulkunde** 1 Ust. pro Woche (fest)

- Ausbildung an der Schule (§13)
  - → www.seminar-nuertingen.de
  - → Ausbildung
  - → Kurs 16/17
  - → Formulare/Dokumente
  - → **Schulrecht/Schulkunde**

- GPO 1 - Was bringen die Studienabgänger mit? (KM: Schwarz/Zeeb 21.01.15)

Studium an der Päd. Hochschule		Ausbildung am Staatlichen Seminar		Schulischer Einsatz in der Grundschule, ggf. an der Gemeinschafts-schule
Kompetenzbereich Deutsch od. Mathematik				
1. Hauptfach Deutsch oder Mathematik	→	Didaktik / Methodik in Deutsch od. Mathematik	→	Unterricht in Deutsch oder Mathematik*
2. Hauptfach	→	Didaktik / Methodik im 2. Hauptfach	→	Unterricht im 2. Hauptfach*
Weiterer Kompetenz-bereich	→	Veranstaltungen im weiteren Kompetenzbereich		* Davon ein Lehrauftrag in der Schuleingangs-stufe (Kl. 1 und/oder 2)
		Pädagogik		
		Schul- und Beamtenrecht		
		Kooperation und Inklusion		
		Schuleingangsstufe		
		Ergänzende Veranstaltungen		

- GPO 1 - Was bringen die Studienabgänger mit? (KM: Schwarz/Zeeb 21.01.15)

Studium an der Päd. Hochschule		Ausbildung am Staatlichen Seminar		Schulischer Einsatz in der Grundschule, ggf. an der Gemeinschafts-schule
Kompetenzbereich Deutsch od. Mathematik				
1. Hauptfach Englisch oder Französisch	→	Didaktik / Methodik in Englisch od. Französisch	→	Unterricht in Englisch oder Französisch*
2. Hauptfach bilinguales Sachfach	→	Didaktik / Methodik im 2. Hauptfach	→	Unterricht im 2. Hauptfach*
Weiterer Kompetenz-bereich	→	Veranstaltungen im weiteren Kompetenzbereich		* Davon ein Lehrauftrag in der Schuleingangs-stufe (Kl. 1 und/oder 2)
		Pädagogik		
Europalehramt an Grundschulen		Schul- und Beamtenrecht		
		Kooperation und Inklusion		
		Schuleingangsstufe		
		Ergänzende Veranstaltungen		

- GPO 1 - Was bringen die Studienabgänger mit? (KM: Schwarz/Zeeb 21.01.15)

PH Ausbildung nach alter Prüfungsordnung von 2003 - Übergang

Studium an der Päd. Hochschule		Ausbildung am Staatlichen Seminar		Schulischer Einsatz in der Grundschule, ggf. an der Gemeinschaftsschule
Hauptfach	→	Didaktik / Methodik im Hauptfach	→	Unterricht im Hauptfach*
Leitfach	→	Didaktik / Methodik im 2. Fach	→	Unterricht im 2. Fach*
Affines Fach*	→	Veranstaltungen im weiteren Kompetenzbereich		
		Pädagogik		
		Schul- und Beamtenrecht		
		Kooperation und Inklusion		
		Schuleingangsstufe		
		Ergänzende Veranstaltungen		

- Das affine Fach Ev. oder Kath. Religionslehre kann als 2. Fach weitergeführt werden (z.B. Tausch mit dem Leitfach).
- Europalehramt – Hauptfach ist die Fremdsprache, Leitfach das bilinguale Sachfach.
- Ist Deutsch od. Mathematik eines der 3 studierten Fächer, wird dieses Fach verpflichtend am Seminar ausgebildet.

* Davon ein Lehrauftrag in der Schuleingangs-stufe (Kl. 1 und/oder 2)

Studierende mit studiertem GHS-Lehramt und Stufenschwerpunkt Grundschule werden an einem GS-Seminar ausgebildet.

- Ausbildung an der Schule (§13) - 2. ABA
  - Rahmenvorgaben 2. ABA
    - 13h selbständiger Unterricht
    - mind. 11h in kontinuierlichem Lehrauftrag
    - immer Mathematik oder Deutsch*
    - 2. Fach (orientiert an akt. Bildungsplan)
    - ein Lehrauftrag in Schuleingangsstufe, Klasse 1 und/oder Klasse 2
  - Schulkunde 1 Ust. pro Woche (zus.)

*Eula

GPO II 2014 § 4 (4)

Die Ausbildung orientiert sich an den Vorgaben der aktuellen Bildungspläne.

- →BPL Klasse 1/2

…Fach im Fächerbund →Unterricht im Fächerverbund

- GPO 2 - Was erwartet die Lehramtsanwärter?
  - Unterrichtsbesuche (§12)
    - mindestens drei UB pro Fach
    - drei Unterrichtsentwürfe pro Fach:
      - ausführlich schriftlich
      - Schriftliche Planungsskizze - **mündl. Vortrag**
      - Wahl - Entscheidung (§21) → Lehrproben

- GPO 2 - Was erwartet die Lehramtsanwärter?
  - Hausarbeit (§19)
    - „pädagogisches Handlungsfeld der eigenen Schulpraxis“
    - 2 Prüfer - unabhängige Beurteilung
    - Die Präsentation entfällt.

- Lehrerbildungspartnerschaft Schule - Seminar
  - „Die Schulleitung bestellt im Einvernehmen mit dem Seminar für die Ausbildungsfächer begleitende Lehrkräfte.“ (§13)

- Lehrerbildungspartnerschaft Schule - Seminar
  - Ausbildungsschulen für Lehramtsanwärter (……) erhalten je Auszubildenden 1,5 Wochenstunden.
  - Bezogen auf ein Schuljahr sind das 2,25 Wochenstunden.

- Lehrerbildungspartnerschaft Schule - Seminar
  - Ausbildungsgespräche – Wer? (§12(4))
    - Schulleiterin/Schulleiter
    - Mentorin/Mentor
    - ein Ausbilder des Seminars

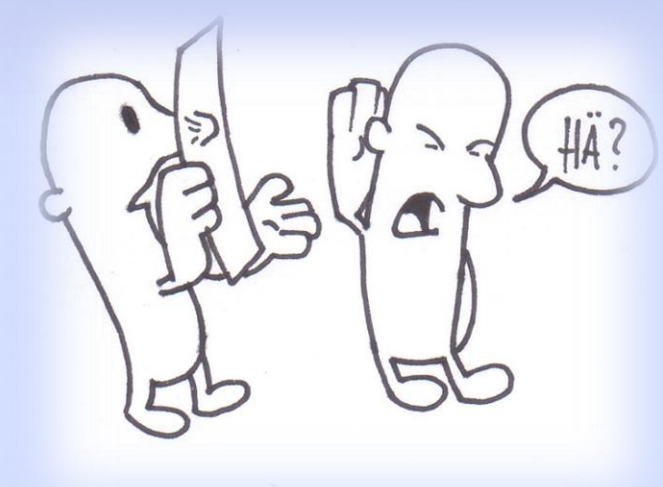
- Lehrerbildungspartnerschaft Schule - Seminar
  - Ausbildungsgespräche – Wann? (§12(4))
    - während des ersten Ausbildungsabschnitts
    - vor der Beurteilung der Unterrichtspraxis
    - Bilanzgespräch - auf Wunsch nach bestandener Prüfung

    - Die Initiative geht vom Seminar aus.

Ziele der Ausbildungsgespräche Kurs 2016-2017

Kompetenzprofil erkennen, beschreiben, dokumentieren

- **Selbstwahrnehmung – Fremdwahrnehmung**
- **Selbsteinschätzung – Fremdeinschätzung**
  - **Stärken / Problembereiche / Lösungsansätze**
- **Zielvereinbarungen treffen**



- Handreichungen zu den Ausbildungsgesprächen
  - s. Anlage
- Handreichungen zur Schulleiterbeurteilung
  - s. Anlage

„Verschnaufpause“

Veranstaltungszeiten Kurs 2016-2017

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
8:45				Päd		Ggf. WA
10:45				Päd		
14:00	Did 1 / 4		Did 2 / 5	SR	Did 3	
15:45	Did 1 / 4		Did 2 / 5	SR	Did 3	

GPO II 2014 §1 (1)

Die Entwicklung

- der Berufsfähigkeit,
- der Lehrerpersönlichkeit sowie
- die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit

sind die wesentlichen Ziele der Ausbildung.

GPO II 2014 §1 (2)

Schule und Seminar…bilden aus.

Die unterrichtspraktische Ausbildung
und die Fähigkeit,
das eigene erzieherische Handeln zu reflektieren,
stehen im Mittelpunkt.

GPO II 2014 § 6

Die Seminarleitung leitet die gesamte Ausbildung.
Verantwortlich an der Schule sind die Schulleiterinnen und Schulleiter sowie die Mentorinnen und Mentoren, am Seminar die Bereichsleiterinnen und –leiter, Fachleiterinnen und –leiter sowie die Lehrbeauftragten.

GPO II 2014 § 8

Dienstvorgesetzte → Regierungspräsident

Vorgesetze → Seminarleiterin

Weisungsberechtigte →Ausbildende am Seminar

Zweifel? →Seminarleiterin

GPO II 2014 § 9

Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter sind verpflichtet,

an den die eigene Ausbildung betreffenden schulischen Veranstaltungen und
denen des Seminars sowie
an der Zweiten Staatsprüfung teilzunehmen
und die sonstigen im Rahmen der Ausbildung vorgeschriebenen Aufgaben zu erfüllen.

Zeitfenster der Ausbildung Kurs 2016-2017

Zeit	Inhalt
1. Feb 16	Fest zur Kurseröffnung – Vereidigung
Feb /Mrz 16	Einführungswochen am Seminar Einführungswochen an der Schule – Startertische
Mrz – Juli 16	Eigenverantwortlicher Unterricht
Juni 16	Entscheidungen zum 2. ABA
Sept – Juli 17	Selbständiger Unterricht + Prüfungen

Zeit	3 Ausbildungsgespräche
Feb / Mrz 16	ABG 1 Startertisch – Entwicklungsgespräch an der Schule
Juni/Juli 16	ABG 2 Bilanz zum 1. Ausbildungsabschnitt
Dez 16	ABG 3 Rückblick / Reflexion - Kompetenzportfolio
Nach der Prüfung	Fakultativ: Bilanzgespräch

Ihre Fragen – Themenfelder

- Aufgaben Schulleitung
- Schulkunde
- Stundenverteilung der LAs – unterrichten nur in den prüfungsrelevanten Fächern?
- Einsatz der LA im AU, 6 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht in Kl. 1 und/oder 2 D oder M kaum realisierbar!
- Einsatz von LA an GTS – Überschneidung von Nachmittagsunterricht und Ausbildung?

1. Februar 2016

Kurs 2016-2017